

Impressum:
Florian Schwarz,
Peter Aschenbrenner,
und die ver.di Betriebsgruppe

V.i.S.d.P.: ver.di, Vereinte Dienstleistungs-Gewerkschaft, Klaus Grünwald, Schwanthalerstr. 64, 80336 München

www.derbestebetriebsrat.de

Ausgabe 30. Juni 2014

der beste **Betriebsrat** für Sie!

Heute nächste Runde der Tarifverhandlungen:
Wollen Sie wirklich auf den arbeitsfreien Samstag verzichten?



Fortsetzung auf Seite 2

Samstagsarbeit - Errungenschaft 5-Tage-Woche steht auf dem Spiel

Am heutigen Montag wird es wieder ernst: In der nächsten Verhandlungsrunde der Tarifpartner am 30. Juni geht es zwischen den Tarifpartnern im Wesentlichen um folgende drei Punkte:

1. Samstagsarbeit
2. Lohnerhöhungen und
3. Vorruhestand

Die Aussicht, an diesem Termin einen erfolgreichen Abschluss zu erzielen, halten wir für so wahrscheinlich, wie die Titelverteidigung Spaniens bei der Fußball-WM!

Zum Thema Samstagsarbeit haben wir Mitte Juni ausführliche Hintergrundinfos breit verteilt. Wer diese nicht erhalten hat, kann diese nachlesen unter <http://www.derbestebetriebsrat.de/>

Hier haben wir nochmals die wichtigsten Argumente aus unserer Sicht für Sie zusammengefasst.

Der Arbeitgeberverband stellt seine Forderungen harmlos dar:

- es betreffe ja nur 10% der Arbeitnehmer (schrittweise Erhöhung auf 12%)
- die Anzahl der Samstage sei begrenzt (24 pro Jahr)
- die 5-Tage-Woche als solche werde im Durchschnitt erhalten

Aber genaues Hinsehen lohnt sich:

- Die Prozentzahl bezieht sich auf das ganze Unternehmen und kann deshalb von den örtlichen Betriebsräten nicht nachgeprüft werden.
- **In München könnten 2000 – 2400 Kolleginnen und Kollegen – das ist fast jeder Dritte! – jeden Samstag betroffen sein.**
- 24 Samstage können angeordnet werden. Das bedeutet „angeordnet“ auch gegen den Willen der Betroffenen. Nachdem das Jahr 52 Wochen hat, steht fast jeder zweite Samstag zur Disposition!
- Wer jetzt schon samstags arbeitet, spürt die Neuregelung an der Bezahlung: **der tarifliche Zuschlag soll drastisch reduziert werden (20% ab 15.30 Uhr statt 50% generell am Samstag).**

Die Abschaffung der regelmäßigen Fünf-Tage-Woche führt in die Isolation

Es hat lange gedauert und den Arbeitnehmern große Kämpfe abverlangt, die Arbeitswoche in ihrer heutigen Form durchzusetzen. Sie gehört zweifellos zu den großen Errungenschaften der sozialen Marktwirtschaft. Wichtig ist sie vor allem auch in ihrer sozialen Funktion:

Die Arbeitnehmer/-Innen können am sozialen Leben teilnehmen.

Alle Untersuchungen über Menschen mit unregelmäßigen Arbeitszeiten zeigen, dass diese erhöhte gesundheitliche Risiken tragen. Das wird auch auf die soziale Belastung zurückgeführt, die die unregelmäßige Arbeitszeit mit sich bringt:

- Für das Familienleben steht weniger gemeinsame Zeit zur Verfügung.
- Freund und Bekannte können seltener getroffen werden.
- Welcher Sportverein, welche Interessengemeinschaft wird für uns seine Veranstaltungen auf unseren freien Tag verlegen, der mal Dienstag und mal Mittwoch ist?

Isolation ist stets der Preis, den die ArbeitnehmerInnen bezahlen für die „Flexibilität“, die nichts anderes ist als örtliche und zeitliche Verfügbarkeit im Interesse des Arbeitgebers. Den zahlt der Pendler, der den Kontakt zur Familie verliert, die Krankenschwester und all die anderen.

Genau das aber wird jetzt von uns gefordert, ohne dass es nachvollziehbare Gründe gibt!

Ihr Beitrag ist gefragt – Gewinnen Sie einen "Samstagspreis"

Schicken Sie uns Ihr Foto, Ihre Zeichnung oder Ihr Motto per Mail an info@derbestebetriebsrat.de – wir prämiieren die besten Einsendungen mit „Samstagspreisen“ wie Eis- und Kinogutscheinen.

Noch eine Bitte: Lassen Sie uns bitte bei dieser Gelegenheit Ihre private E-Mail-Adresse zukommen, damit wir Sie auch künftig zeitnah auf dem Laufenden halten können, da die Geschäftsleitung die elektronische Verteilung von bestimmten Informationen zur Tarifrunde an die Bankadresse untersagt.

Wer setzt sich dafür ein, dass der Samstag auch künftig der Familie gehört?



Perspektive 2018 –
Faire Arbeit für alle!

der beste Betriebsrat für Sie!



Martina Busse mit Tim Peter Aschenbrenner mit Johannes und Benedikt Florian Schwarz mit Lea



und 247 Kompetenzen, die sich ergänzen
feedback@derbestebetriebsrat.de
www.derbestebetriebsrat.de